



Von Homer bis Hólmgarðr

Musik aus Antike und Mittelalter Europas präsentiert von MusikarchäologInnen
im Rahmen des *EMAP Meeting on the Hydraulis*

Dienstag, 20. Mai 2014, 19:30

Theatersaal der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Sonnenfelsgasse 19, 1010 Wien

Das *European Music Archaeology Project* baut Musikinstrumente von der Steinzeit bis ins Mittelalter nach – nicht nur als Ausstellungsobjekte, sondern um sie erlebbar zu machen.

Anlässlich eines Erfahrungsaustauschs in Wien zu Konstruktion und Nachleben der antiken Orgel wollen wir nun wissenschaftliche Ergebnisse der letzten Jahre zum Klingen bringen, begleitet von kurzen Erläuterungen.

Ertönen werden, dem engeren Thema entsprechend, die nach neuesten Untersuchungen nachgebaute Orgel von Aquincum aus dem dritten Jahrhundert (Susanne Rühling, RGZM Mainz / Fa. Schuke) ebenso wie eine nach antiken Beschreibungen konstruierte echte Wasserorgel (Justus Willberg) und ein mittelalterliches Portativ (Thilo Viehrig). Darüber hinaus stellen wir weitere wichtige Instrumente der jeweiligen Epochen vor: Auf der Grundlage von jüngsten Forschungen an der ÖAW werden Originalkompositionen der Antike in überlieferten Stimmungen auf Kithara und Aulos zu hören sein (Stefan Hagel), während Nancy Thym und Thilo Viehrig das Publikum mit Harfe, Leier und Fiedel auf einen Streifzug durchs europäische Mittelalter entführen.